

# Kultur statt Kontrolle

# A.R.T. 8.06.

Am 08.06. 2005 ...

... findet der **Anti-Repressions-Tag** statt. In der ganzen Schweiz werden dazu unterschiedlichste Events durchgeführt.

**augenauf** Basel beteiligt sich mit einer Wettbewerbsaktion. Diese findet in Bars und Clubs von Basel statt. Mitmachen können alle, zu gewinnen gibt es einiges.

Das Datum soll daran erinnern, dass am 8. Juni 1997 im Kanton Bern eine Polizeigesetz-Revision an der Urne angenommen wurde. Mit der sogenannten «Lex Wasserfallen» kann die Polizei seither Personen für eine gewisse Zeit aus einem Gebiet wegweisen, wenn der Verdacht besteht, dass sie oder andere, welche der gleichen Ansammlung zuzurechnen sind, die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährden oder stören könnten.

Die Tendenz, Stadtbildkosmetik mittels Ausgrenzung und Zwang zu betreiben, machte inzwischen schweizweit Schule.

Zunehmend sind in Basel neben Angehörigen von Randgruppen auch PartygängerInnen, Kulturkonsumierende und BarbesucherInnen von polizeilicher Schikane und Repression betroffen. Es trifft FCB-Fans genauso wie Leute, die einfach am Rheinufer sitzen oder einem Konzert zuhören wollen. Die Massnahmen der Polizei sind oft unverhältnismässig. Jugendlichen werden routinemässig DNA-Proben entnommen, Musikinstrumente oder Flyers werden konfisziert oder ganze Versammlungen aufgelöst.

**augenauf** ist eine unabhängige Menschenrechtsorganisation. Sie dokumentiert und veröffentlicht Übergriffe und Diskriminierungen durch staatliche Institutionen. Es gibt regionale Gruppen in Basel, Zürich und Bern. Die Gruppen arbeiten mit diversen AnwältInnen und Organisationen im Bereich Menschenrechte, wie zum Beispiel mit amnesty international London, zusammen.

**Du hast Rechte! ... lass Dir nicht alles gefallen!**

Wer Zeuge ist von Übergriffen der Polizei und von Behörden-Willkür oder wer solche selber erlebt hat, kann die Vorfälle augenauf Basel melden.

Kontakt: augenauf Basel  
Postfach  
4005 Basel  
Tel 061 681 55 22 (Do. 18-20 Uhr; sonst Telefonbeantworter)

[basel@augenauf.ch](mailto:basel@augenauf.ch)

[www.augenauf.ch/bs](http://www.augenauf.ch/bs)

Wenn die staatliche Repression zunimmt